

München, 3. November 2021

Presseinformation

Mehr als ein Jahr vor der Veranstaltung BAU 2023 verzeichnet großen Zulauf

Sabine Wagner
PR Manager
Tel. +49 89 949 - 20802
sabine.wagner@messe-muenchen.de

Gut 14 Monate vor ihrer Eröffnung zeichnet sich bei der BAU, die von 9. bis 14. Januar 2023 in München stattfindet, eine hohe Nachfrage ab. Bereits jetzt haben sich mehr als 1.200 Unternehmen für die Weltleitmesse für Architektur, Materialien, Systeme angemeldet. 44 Prozent der bisher eingegangenen Anmeldungen stammen aus dem Ausland. Die BAU 2023 wird alle 19 Hallen der Messe München belegen.

Dr. Reinhard Pfeiffer, stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München, ist sehr zufrieden, „dass die BAU bereits zu so einem frühen Zeitpunkt so einen hohen Anmeldestand verzeichnen kann. Nachdem die letzte Veranstaltung coronabedingt leider abgesagt werden musste, fiebert die Branche natürlich der nächsten Ausgabe entgegen.“

Eine Aussage, die Martin J. Hörmann, persönlich haftender Gesellschafter der Hörmann Gruppe (aktueller Gewinner des BaustoffMarkt-Oskar 2021), nur bestätigen kann: „Nach der pandemiebedingten Absage in 2021 freue ich mich schon sehr auf die BAU 2023. Auch wenn die digitalen Konzepte gut funktionieren, glauben wir doch an die direkte Kommunikation und den persönlichen Austausch. Das internationale Fachpublikum kann sich vor Ort unsere zahlreichen Produktinnovationen ansehen und wir können mit ihm ins Gespräch kommen. Das ist immer eine ganz besondere Atmosphäre.“ Dieter Schäfer, Vorsitzender des Fachbeirates der BAU und Vorstand der Deutschen Steinzeug, betont: „Ich bin fest davon überzeugt, dass die BAU als Präsenzmesse im Jahr 2023 und natürlich darüber hinaus für die Branche – wie auch in der Vergangenheit – eine wichtige Rolle spielen wird. Sie ist nach wie vor die Plattform, um alle zwei Jahre vor Ort die neuesten Innovationen der Industrie zu sehen und zu erleben.“

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
messe-muenchen.de



Presseinformation | 3. November 2021 | 2/2

Natürlich wird auch die BAU künftig ergänzt durch digitale Produkte, was den Teilnehmern noch mehr Möglichkeiten bietet, sich auszutauschen. Aber unabhängig davon freue ich mich schon heute, im Jahr 2023 in München persönlich dabei zu sein“

Neben der besonderen Stimmung wird die BAU 2023 aber auch mit einer Neuerung aufwarten. Erstmals wird das Thema „modulares Bauen bzw. bauen mit vorgefertigten Raumsystemen“ bei der BAU mehr in den Fokus gerückt. Eine gute Entscheidung, wie Jan Ackerstaff, Leitung Marketing bei KLEUSBERG, bestätigt: „Modulares Bauen etabliert sich zunehmend als echte Alternative zum konventionellen Bauen. Wir finden, dass es dennoch sehr wichtig ist, allen am Bau Beteiligten – Architekten und Planern, Bauherren und Investoren aber auch Handwerkern bzw. Fachkräften – zu veranschaulichen, welche spezifischen Vorteile diese moderne Bauart insbesondere in puncto Nachhaltigkeit aber auch Bauprozessoptimierung bietet. Das geht am besten, indem man mit den Zielgruppen persönlich und unmittelbar ins Gespräch kommt. Die BAU bietet für diesen wichtigen Austausch eine sehr gute Plattform.“

Neben dem modularen Bauen behandelt die BAU 2023 mit „Herausforderung Klimawandel“, „Bezahlbares Wohnen“, „Ressourcen und Recycling“ sowie „Digitale Transformation“ vier hoch aktuelle Leitthemen, die sich bei den Ausstellern, aber selbstverständlich auch im Konferenzprogramm thematisch wiederfinden werden.

Abschließend hat Pfeiffer noch weitere gute Nachrichten für die Branche: „Ich freue mich sehr, dass die digitalBAU, die vom 15. bis 17. Februar 2022 in Köln und selbstverständlich auch in Präsenz stattfindet, eine ähnlich starke Rückmeldung wie die BAU erfährt. Wir bieten damit der Industrie an zwei Standorten Top-Plattformen, um Neuheiten, Innovationen und Trends endlich wieder live zu präsentieren und zu erleben.“

Weitere Informationen gibt es unter www.bau-muenchen.com und <https://digital-bau.com/de/> **bau**

Presseinformation | 3. November 2021 | 3/3

Über die BAU

Die BAU, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, ist die größte und bedeutendste Veranstaltung der Branche. Corona bedingt findet die nächste BAU vom 13. bis 15. Januar 2021 als BAU ONLINE rein digital statt.

Zuletzt, im Januar 2019, präsentierte die BAU auf 200.000 m² Fläche Architektur, Materialien und Systeme für den Wirtschafts-, Wohnungs- und Innenausbau im Neubau und im Bestand.

Die BAU führt, weltweit einmalig, alle zwei Jahre die Marktführer der Branche zu dieser Gewerke übergreifenden Leistungsschau zusammen. Das Angebot ist nach Baustoffen sowie nach Produkt- und Themenbereichen gegliedert.

Die BAU spricht alle an, die mit der Planung, sowie mit dem BAU und dem Betrieb von Gebäuden aller Art zu tun haben. Zugleich ist die BAU die weltgrößte Fachmesse für Architekten und Ingenieure.

Die zahlreichen attraktiven Veranstaltungen des Rahmenprogramms, darunter hochkarätige Foren mit Experten aus aller Welt, runden das Messeangebot ab.

Messe München

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter.

Insgesamt nehmen jährlich rund 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im Conference Center Nord und im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil.

Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, Afrika, der Türkei und in Vietnam. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.